

An aerial photograph of a mountain valley. A large, light-colored debris field, likely from a landslide or glacier melt, dominates the center of the image. To the left and right are dense evergreen forests. At the bottom center, a small village with several buildings is visible. The entire image has a light blue tint.

Berg-/Gletschersturz Blatten

Aktualisierte Gefahrenkarten

Pressekonferenz / Information der Bevölkerung
07.11.2025

Franz Ruppen

Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und
Umwelt



Ausgangslage

- ▲ Blatten hat seinen klaren Willen zum Ausdruck gebracht, sein Dorf wieder aufzubauen
- ▲ Die Gemeinde hat als zuständige Behörde die vollständige Überarbeitung ihrer Gefahrenkarten eingeleitet
- ▲ Diese Karten erfassen nun sämtliche gravitativen Gefahren
- ▲ Zudem berücksichtigen sie die Wechselwirkungen zwischen den natürlichen Prozessen

Ausgangslage

- ▲ Die Validierung dieser Karten stellt einen entscheidenden Meilenstein dar
- ▲ Dieser Schritt ist Teil des kantonalen Fahrplans, der in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Blatten erarbeitet wurde
- ▲ Parallel dazu hat der Staatsrat ein dringliches Dekretprojekt verabschiedet, das die Bewältigung der Folgen der Naturereignisse im Lötschental erleichtern soll

Guillaume Favre-Bulle

Chef Dienststelle Naturgefahren



Was ist eine Gefahrenkarte?

- ▲ Gefahrenkarten sind technische Dokumente, die von spezialisierten Ingenieurbüros nach schweizweit gültigen Normen erstellt werden
- ▲ Die Gefahren werden zum jeweils aktuellen Zeitpunkt dargestellt
- ▲ Basieren auf Intensitätskarten
 - Intensitätskarten zeigen das Ausmass (Intensität) eines Naturgefahrenprozesses für verschiedene Eintretenswahrscheinlichkeiten in einem klar definierten Gebiet auf
- ▲ Detailliertes Untersuchungsgebiet der Studie = das von der Gemeinde Blatten bezeichnete Gebiet, das für das zukünftige Siedlungsgebiet in Frage kommt
 - Weissenried
 - Gassun
 - Blatten Dorf
 - Eisten
 - Oberried/Ried

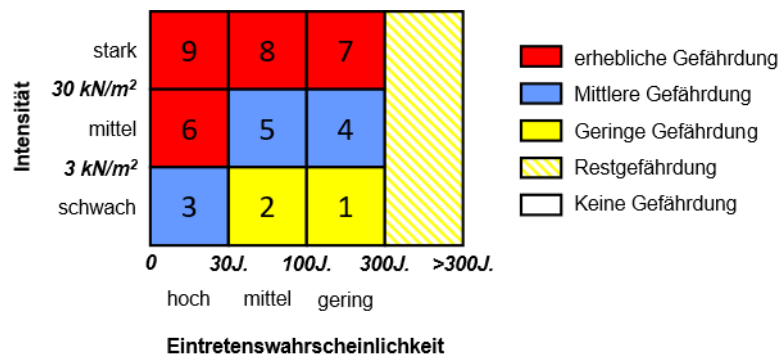


Was ist eine Gefahrenkarte?

- ▲ Verschiedene Prozesse und Unterprozesse mit jeweils unterschiedlichen Kennwerten
 - Lawinen (Fliesslawinen, Staublawinen, Gleitschnee)
 - Gletschersturz / Eislawinen
 - Stein-/Blockschlag
 - Rutschungen (permanente Rutschungen, spontane Rutschungen, Hangmuren)
 - Fels-/ Bergsturz
 - Murgänge (inkl. Erosionen / Ablagerungen)
 - Überschwemmung (dynamische / statische) mit allfälligen Seitenerosionen
- ▲ Prozessverkettungen / Kombinationen von Prozessen

Darstellung der Gefahrenkarte

- ▲ Gefahrenstufenmatrix für jeden Unterprozess
- ▲ Darstellung der Gefährdung in Abhängigkeit von Eintretenswahrscheinlichkeit und Intensität
- ▲ Eintretenswahrscheinlichkeit ist schweizweit über alle Prozesse normiert (T30, T100, T300, EHQ)
- ▲ Grosse Bandbreite bei den Intensitäten der verschiedenen Prozesse
- ▲ Beispiel Lawinen



Was sagt eine Gefahrenkarte aus?

rot	blau	gelb	gelb-weiss gestreift	weiss
Erhebliche Gefahr	Mittlere Gefahr	Geringe Gefahr	Restgefahr	Keine oder vernachlässigbare Gefahr
Verbotsbereich	Gebotsbereich	Hinweisbereich	Sensibilisierungsbereich	
Personen sind sowohl innerhalb als auch ausserhalb von Gebäuden gefährdet. Mit der plötzlichen Zerstörung von Gebäuden ist zu rechnen..	Personen sind innerhalb von Gebäuden kaum gefährdet. Ausserhalb davon liegt hingegen eine Gefährdung vor. Mit Schäden an Gebäuden ist zu rechnen, jedoch sind plötzliche Gebäudezerstörungen nicht zu erwarten, falls die Auflagen bezüglich Bauweise beachtet werden.	Personen sind kaum gefährdet. Mit geringen Schäden an Gebäuden sowie mit Behinderungen ist zu rechnen. Innerhalb von Gebäuden können erhebliche Sachschäden auftreten.	Sensibilisierungsbereich, der auf eine Restgefährdung beziehungsweise ein Restrisiko mit einer sehr geringen Eintretenswahrscheinlichkeit hinweist. Ereignisse können dabei starke Intensitäten erreichen (Beispiel Felssturz).	Gemäss dem aktuellen Kenntnisstand besteht keine oder lediglich eine vernachlässigbare Gefährdung.

Ziel der Gefahrenkarte

▲ Der Wiederaufbau von Blatten soll in sicheren Gebieten erfolgen

- Erhebliche (rote) Gefahrenzone = Bauverbot

Wenn die Gefahrenkarte und die mit den verschiedenen Gefahrenstufen verbundenen Bauauflagen berücksichtigt werden, kann mit grösster Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass keine Personen durch gravitative Naturgefahren gefährdet sind.

▲ Bereitstellung der notwendigen Grundlagen für eine Planung, die den Sicherheitsanforderungen Rechnung trägt.

Aktualisierung der Gefahrenkarten

geoformer igp AG



Geoplan AG



Geoplan AG

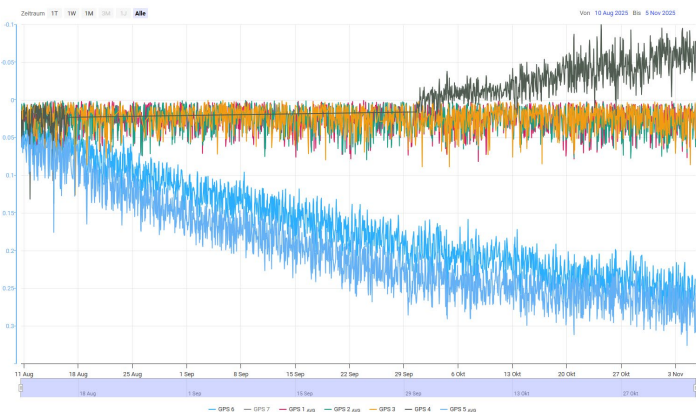
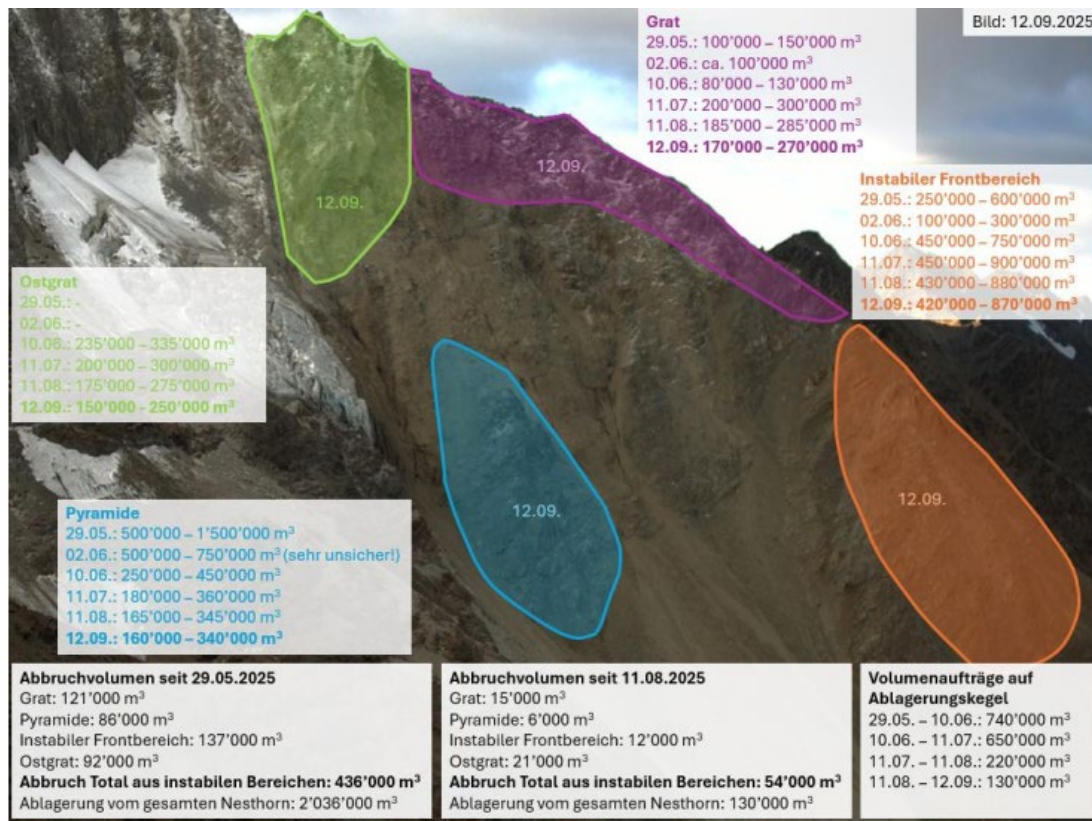
Dienststelle Naturgefahren



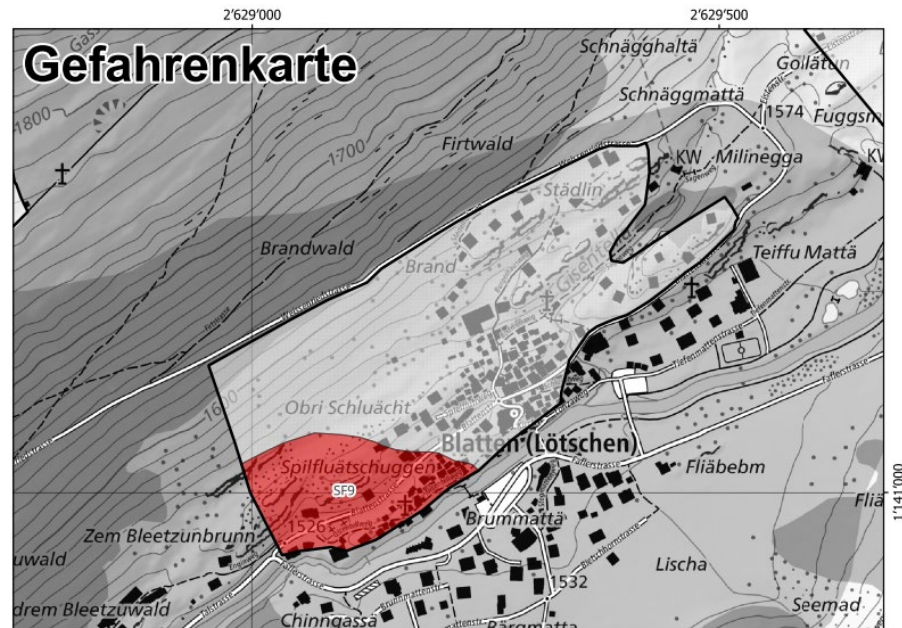
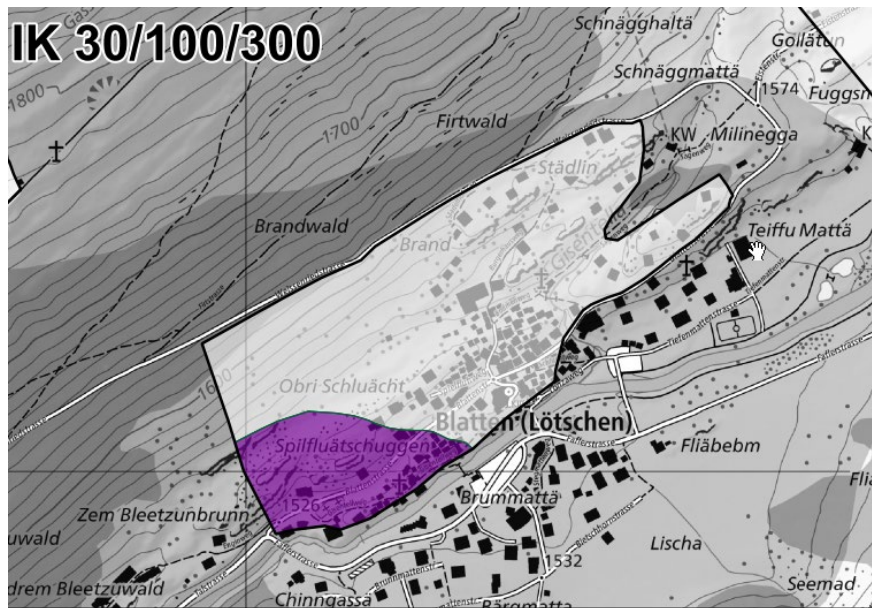
Gemeinde Blatten



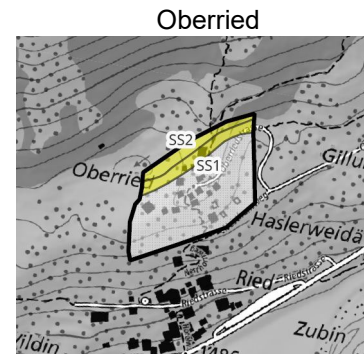
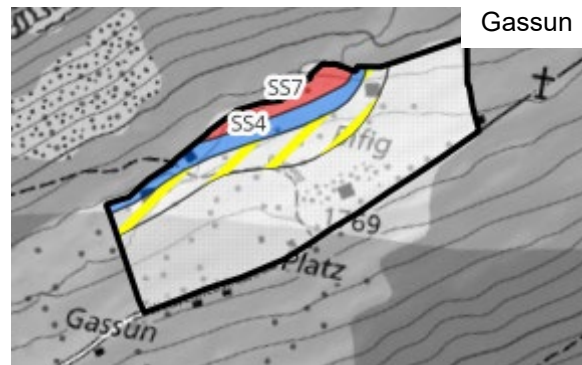
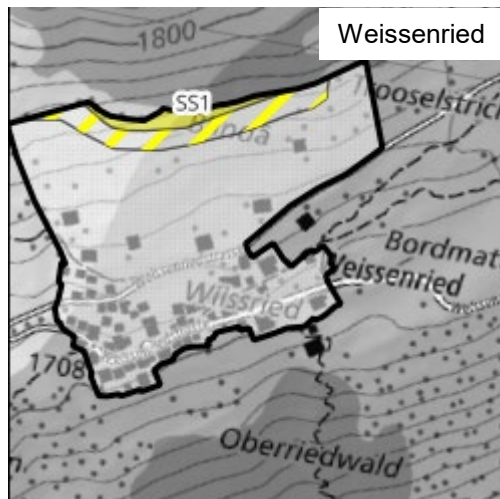
Gefahrenprozess Felsturz / Bergsturz



Gefahrenprozess Felststurz / Bergsturz



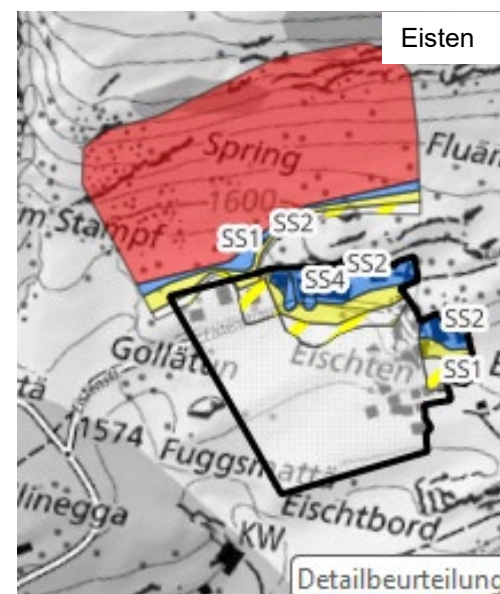
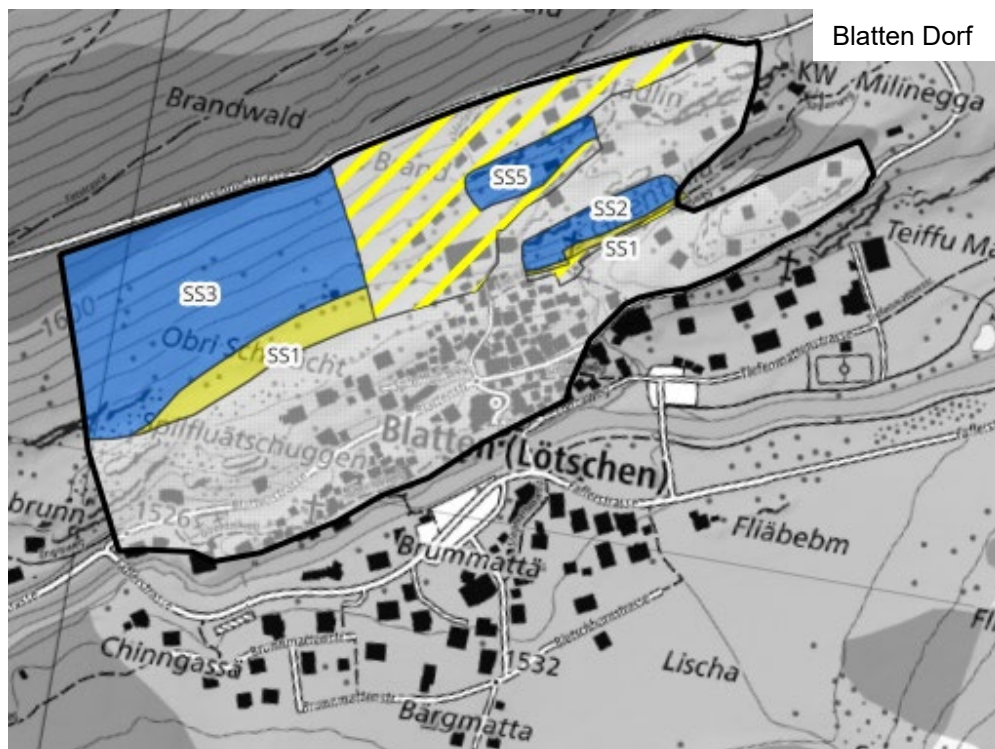
Gefahrenprozess Steinschlag / Blockschlag



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

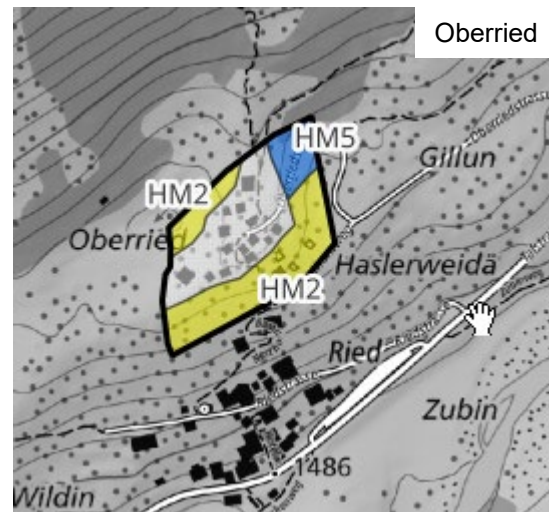
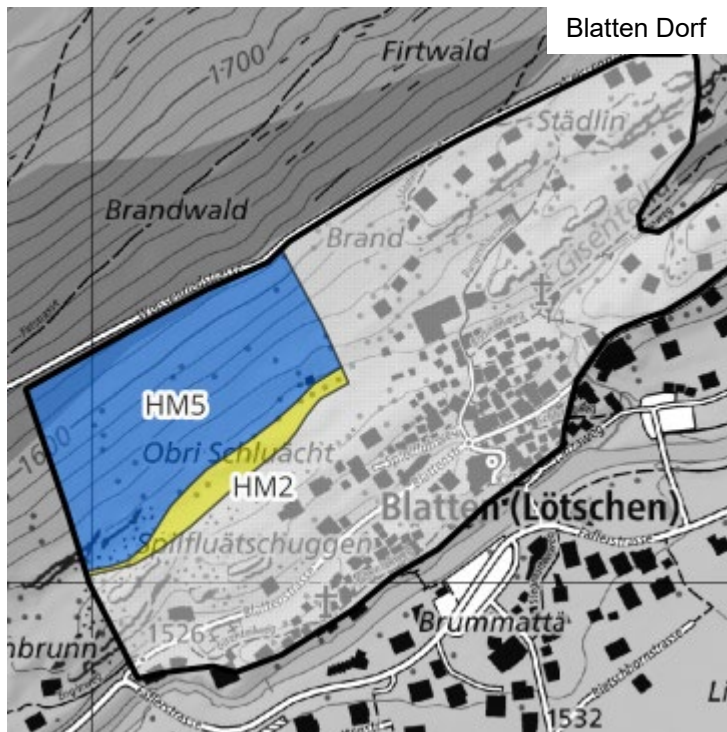
Gefahrenprozess Steinschlag / Blockschlag



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Gefahrenprozess spontane Rutschung / Hangmuren



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

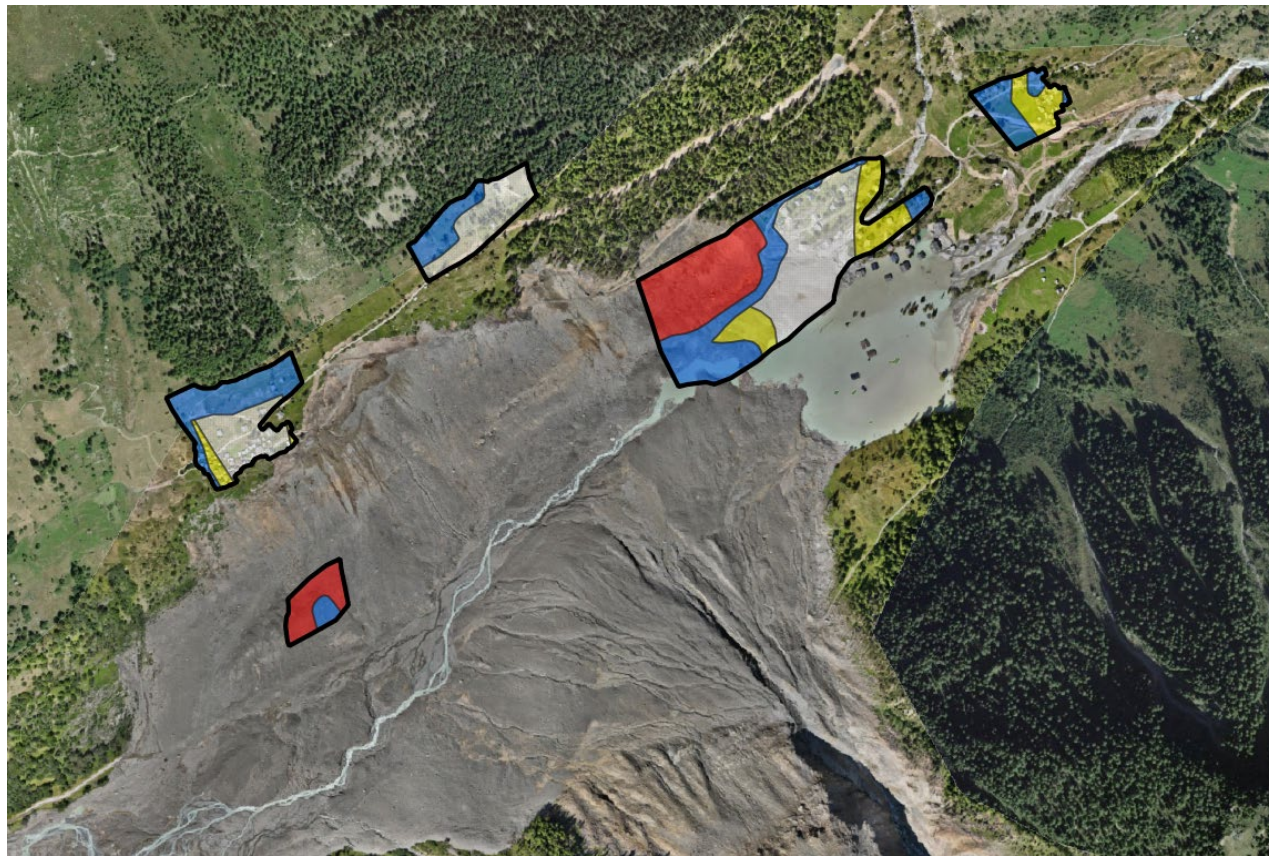
Gefahrenprozess Gletschersturz / Eislawine



Gefahrenprozess Gletschersturz / Eislawine



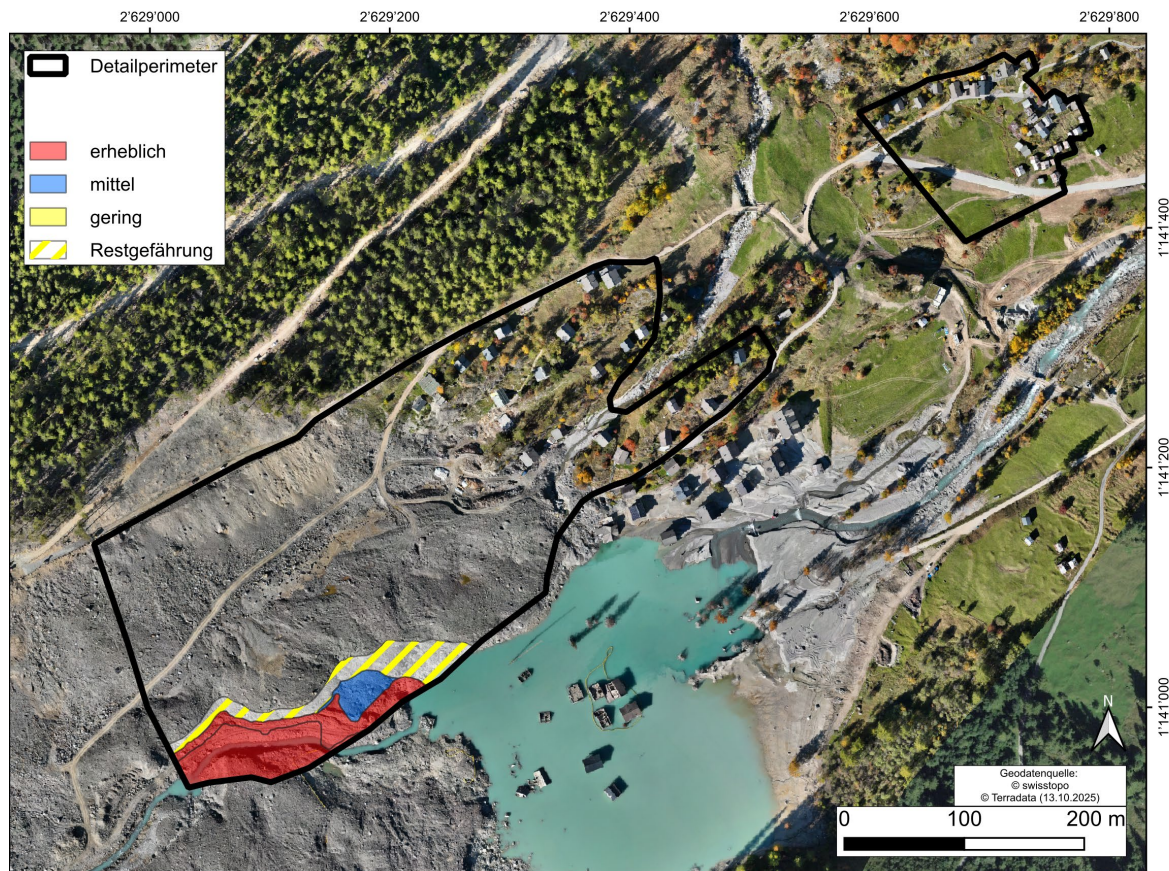
Gefahrenprozess Lawinen (Fließ-, Staublawinen, Schneegleiten)



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Gefahrenprozess Murgang Birchbach



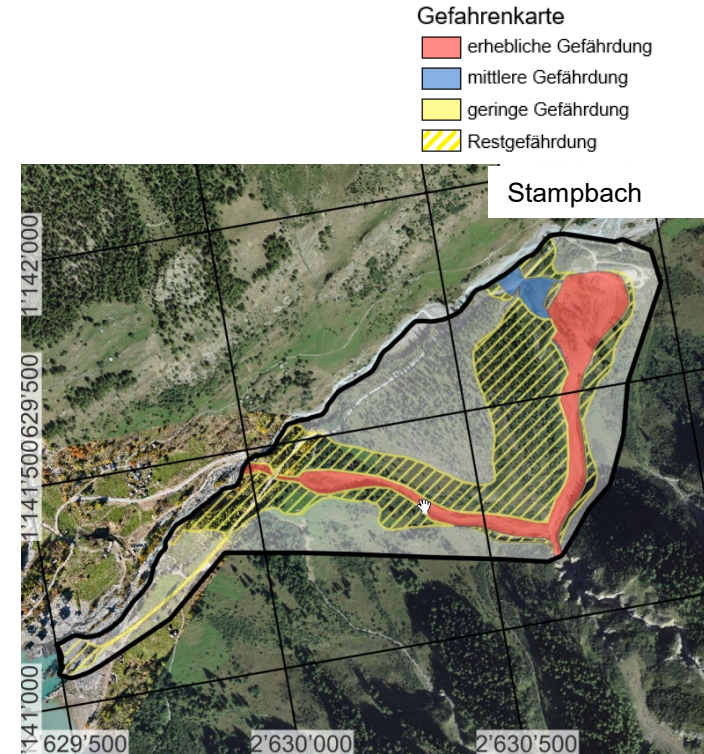
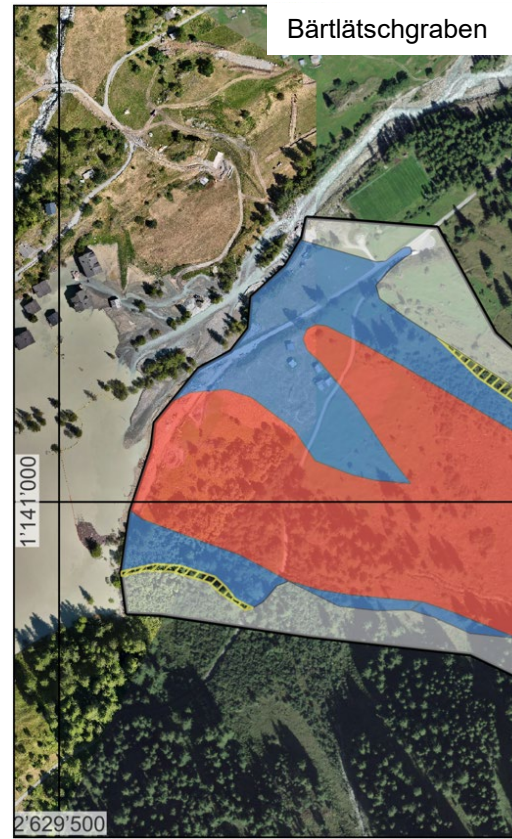
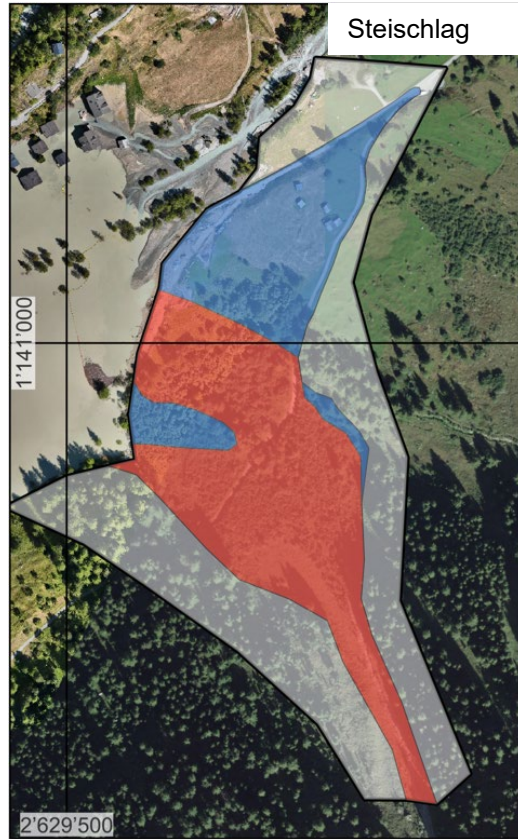
Gefahrenprozess Hochwasser

▲ Gefahrenprozesse Hochwasser:

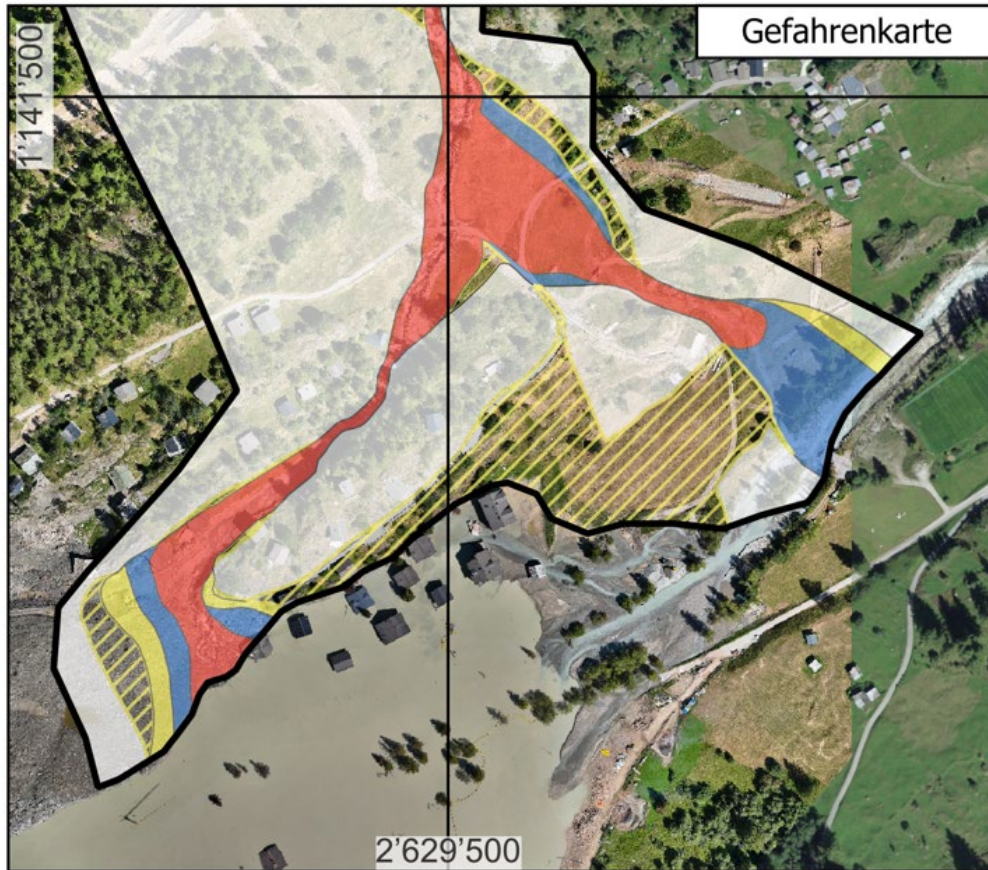
- **Seitenbäche (neue Topographie)**
 - Stampbach, Steischlag und Bärtlätschgraben
 - Gisentella
 - Troselruis, Bachtella, Tännbach
- **Lonza**
- **Prozessverkettungen aus EZG Klein Nesthorn/Birchbach**
 - Rückstau Lonza durch Bergsturz
 - Rückstau Lonza durch Lawine
 - Rückstau Lonza durch Murgang

▲ gesamte Gefahrenkarte Hochwasser Blatten

Hochwasser Steischlag, Bärtlätschgraben und Stampbach



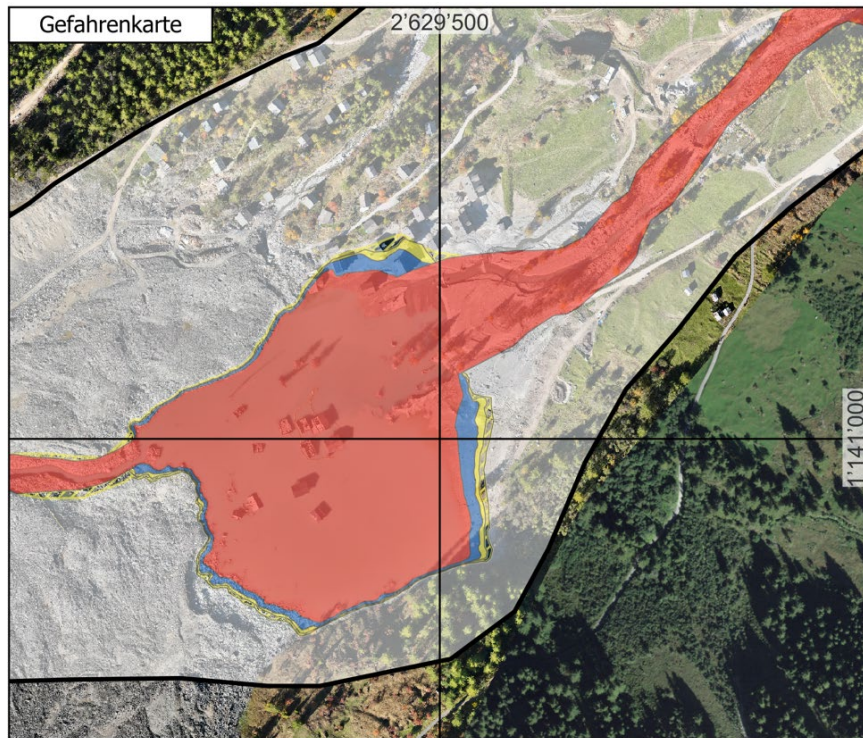
Hochwasser Gisentella



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Gefahrenprozess Hochwasser: Lonza



▲ Wasserstände in Blatten bei Lonza-Hochwasser :

- HQ_{30} : 1'536.0 m ü. M.
- HQ_{100} : 1'536.5 m ü. M.
- **HQ_{300} : 1'537.0 m ü. M.**
- EHQ : 1'537.5 m ü. M.

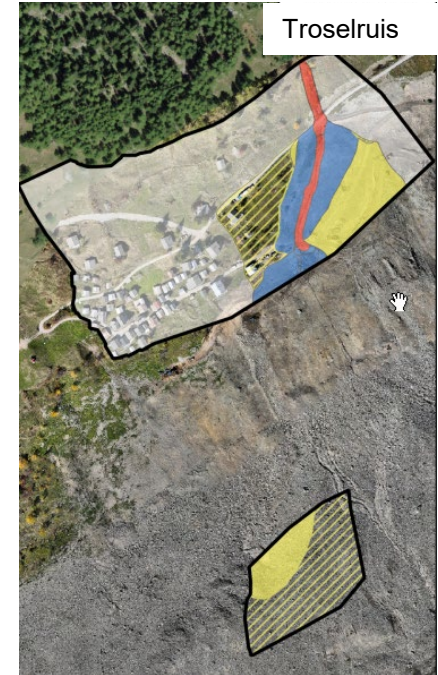
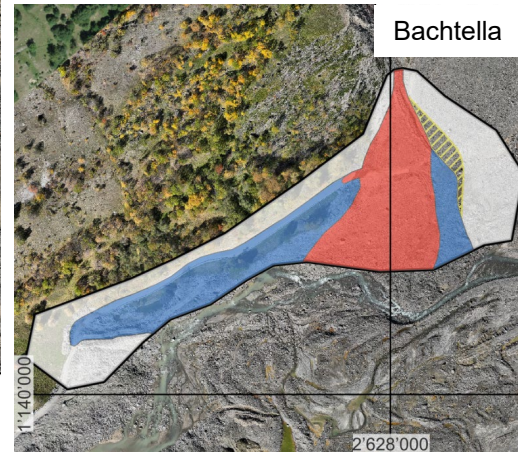
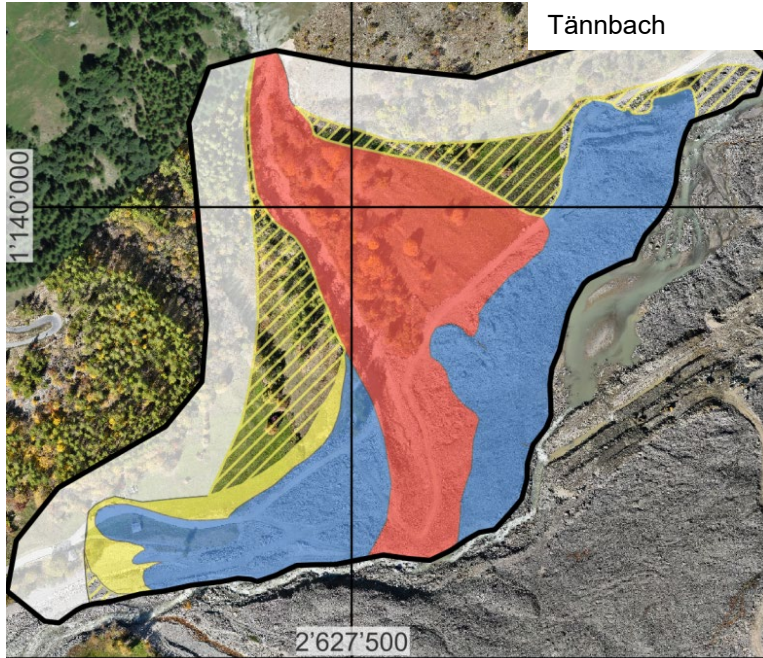
Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Hochwasser Tännbach, Bachtella, Troselruis

Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung



Prozessverkettung: Rückstau Lonza durch Bergsturz

- ▲ Ablagerungskote Bergsturz mit einem Anrissvolumen von 0.75 Mio. m³:
1'548.0 m ü. M.
- ▲ Lonza: Abfluss HQ₃₀
 - Bergsturz kann ganzjährig auftreten
 - Ablagerungen bleiben über längere Zeit liegen
- ▲ Resultierende Rückstaukote: **1'549.5 m ü. M.**

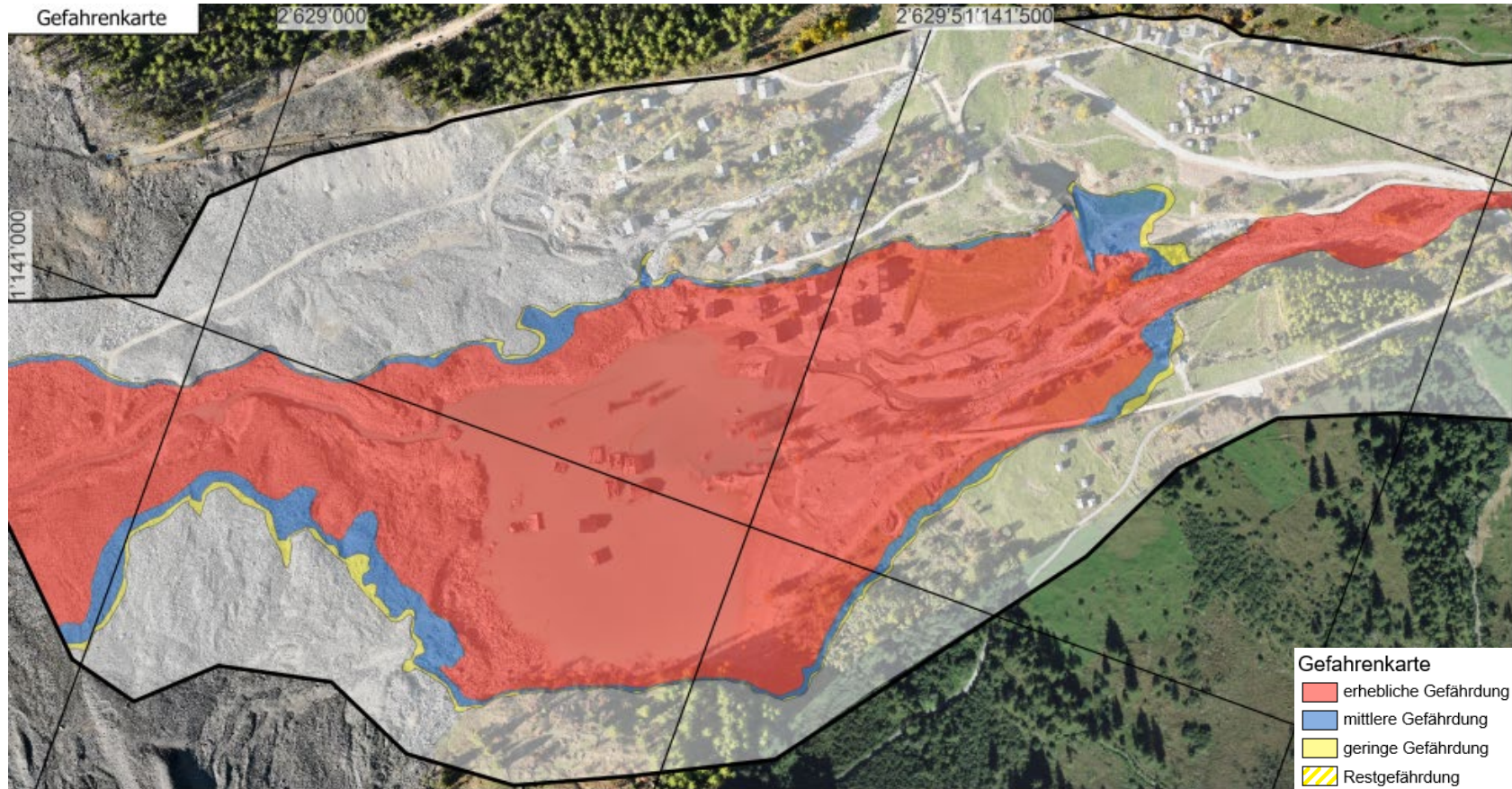
Prozessverkettung: Rückstau Lonza durch Bergsturz



Prozessverkettung: Rückstau Lonza durch Lawine

- ▲ Ablagerungskote Lawine mit einer Wiederkehrperiode von 300 Jahren:
1'548.0 m ü. M.
- ▲ Annahme Lonza: Abfluss HQ_1
 - Lawine kann nur im Winter/Frühjahr auftreten
 - Geringer Abfluss in der Lonza zu erwarten
 - Seebildung möglich
- ▲ Resultierende Rückstaukote: **1'548.5 m ü. M.**

Prozessverkettung: Rückstau Lonza durch Lawine



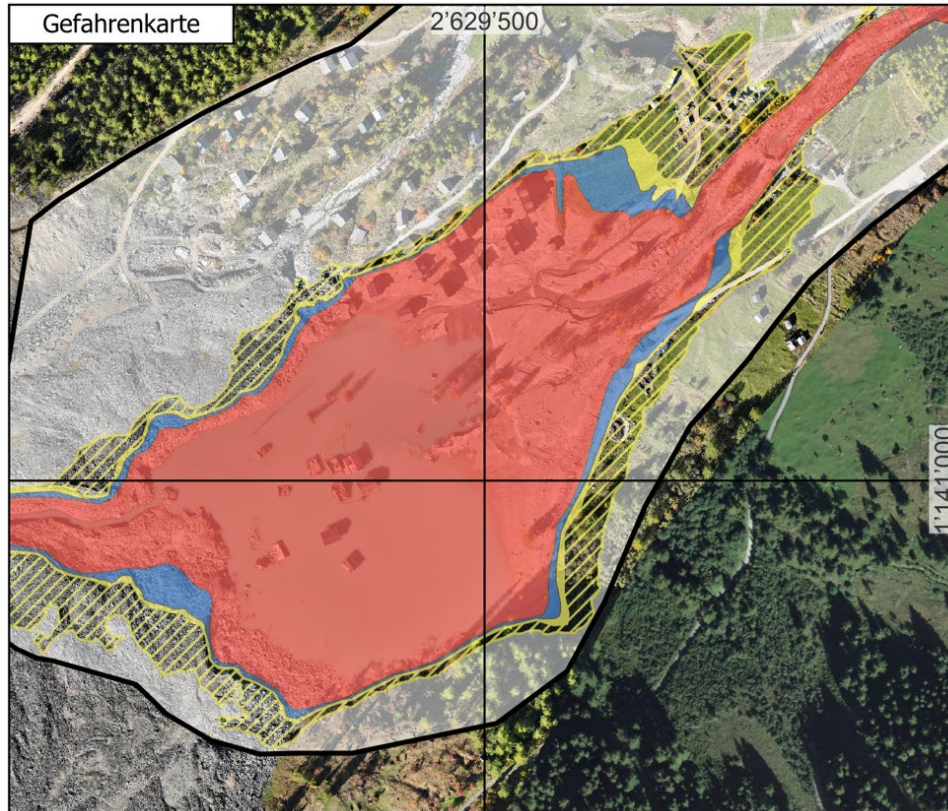
Prozessverkettung: Rückstau Lonza durch Murgang Birchbach

■ Szenarienkombination:

- Gleichzeitiges Eintreten desselben Ereignisses (gleiche Wiederkehrperiode) in Birchbach und Lonza = sehr unwahrscheinlich
 - An Lonza jeweils nächstkleineres Szenario berücksichtigt, bspw. HQ₁₀₀ Birchbach + HQ₃₀ Lonza

	<u>Ablagerungskote Murgang</u>	<u>resultierende Rückstaukote</u>
• HQ ₃₀ :	Murgang erreicht Seeauslass nicht	1535.0 m ü.M.
• HQ ₁₀₀ :	1'536.0 m ü. M.	1537.0 m ü.M.
• HQ₃₀₀:	1'542.0 m ü. M.	1543.0 m ü.M.
• EHQ:	1'546.0 m ü. M.	1547.5 m ü.M.

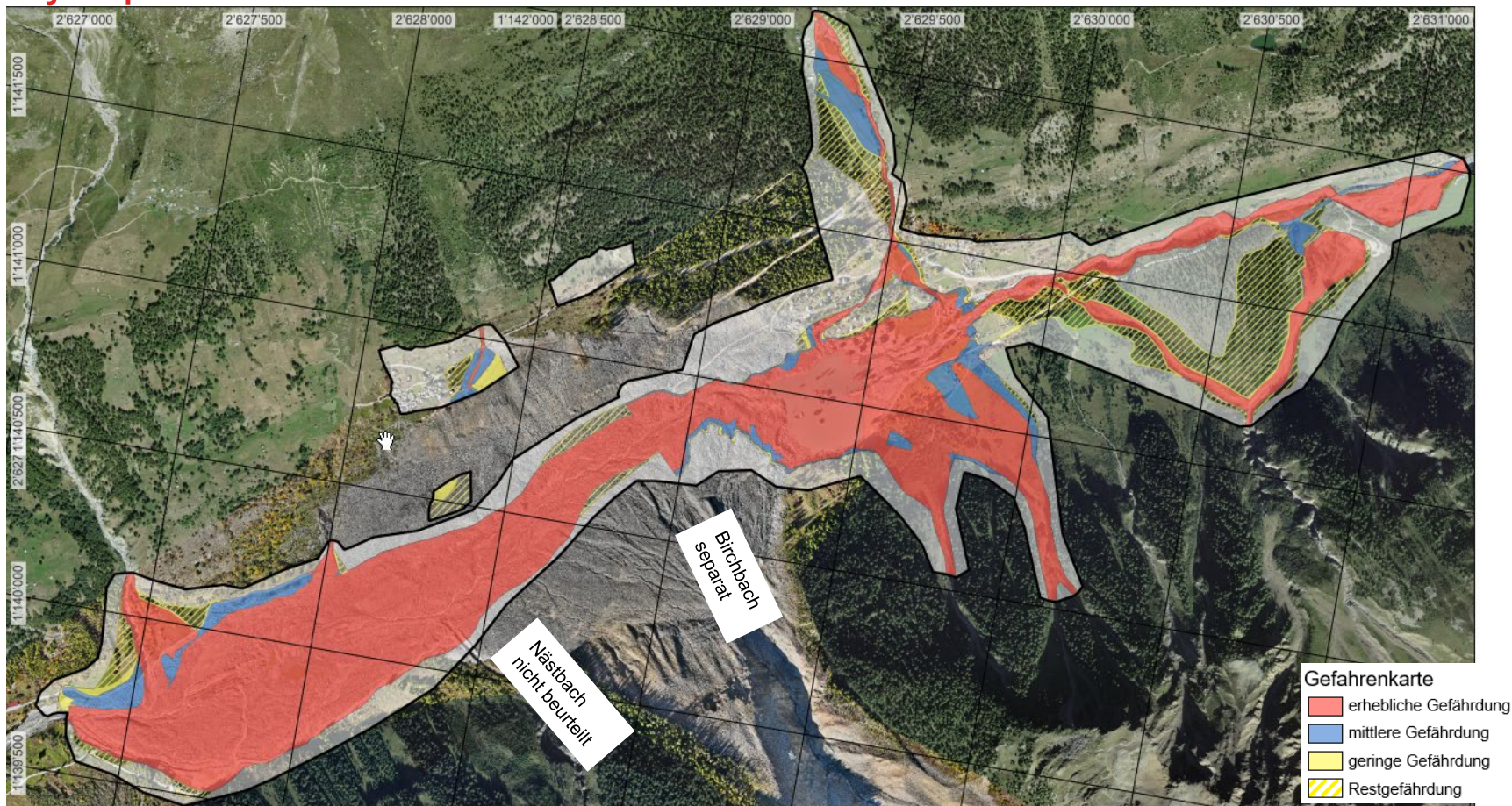
Verkettung von Gefahrenprozessen: Rückstau Lonza durch Murgang Birchbach



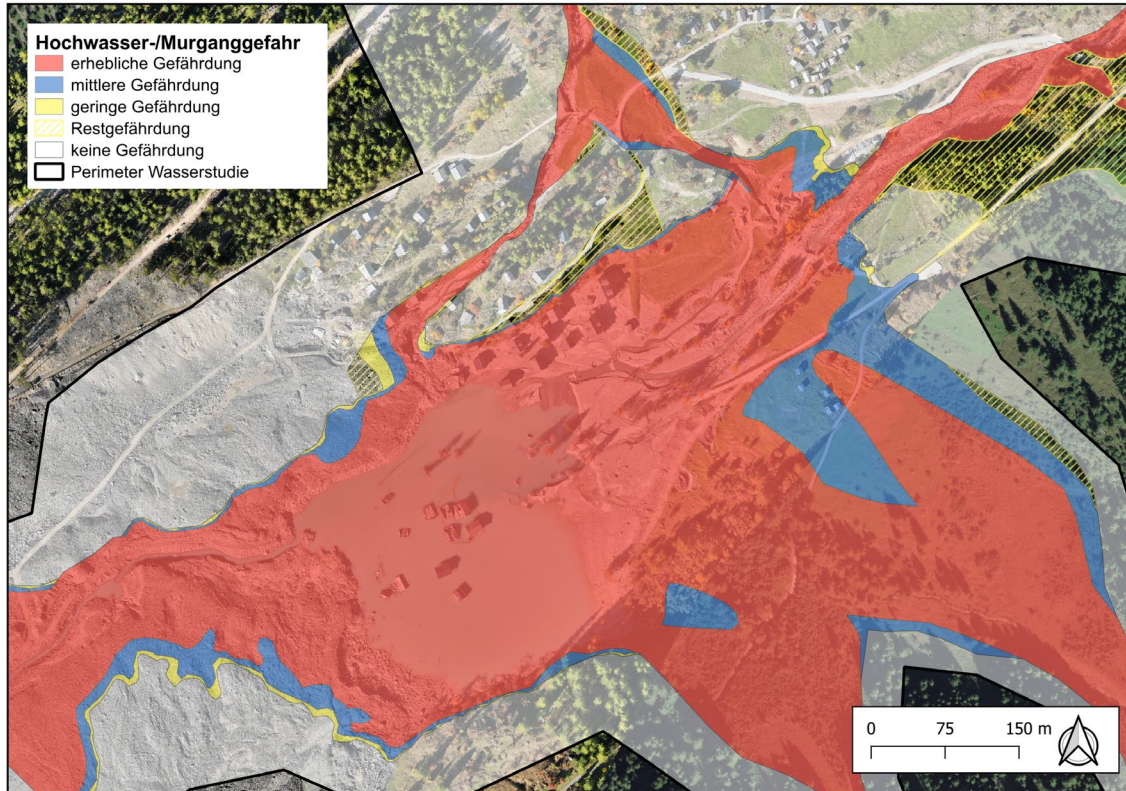
Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Synoptische Gefahrenkarte Hochwasser Blatten



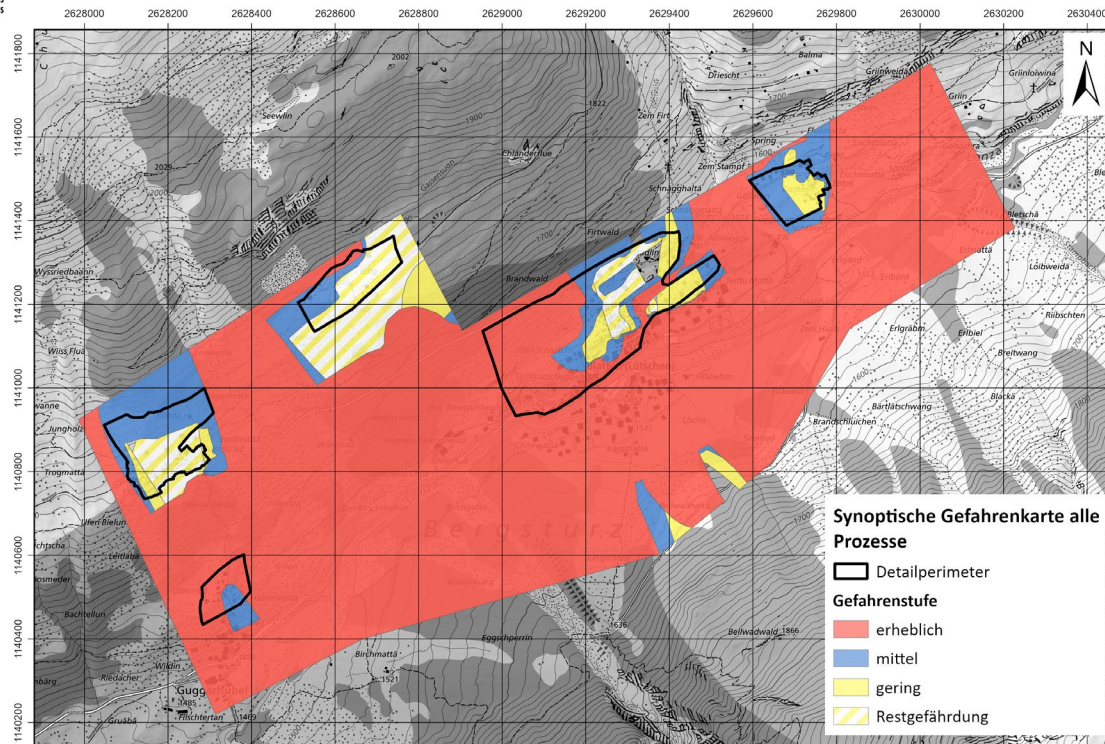
Synoptische Gefahrenkarte Hochwasser Blatten



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

Synoptische Gefahrenkarte alle Prozesse



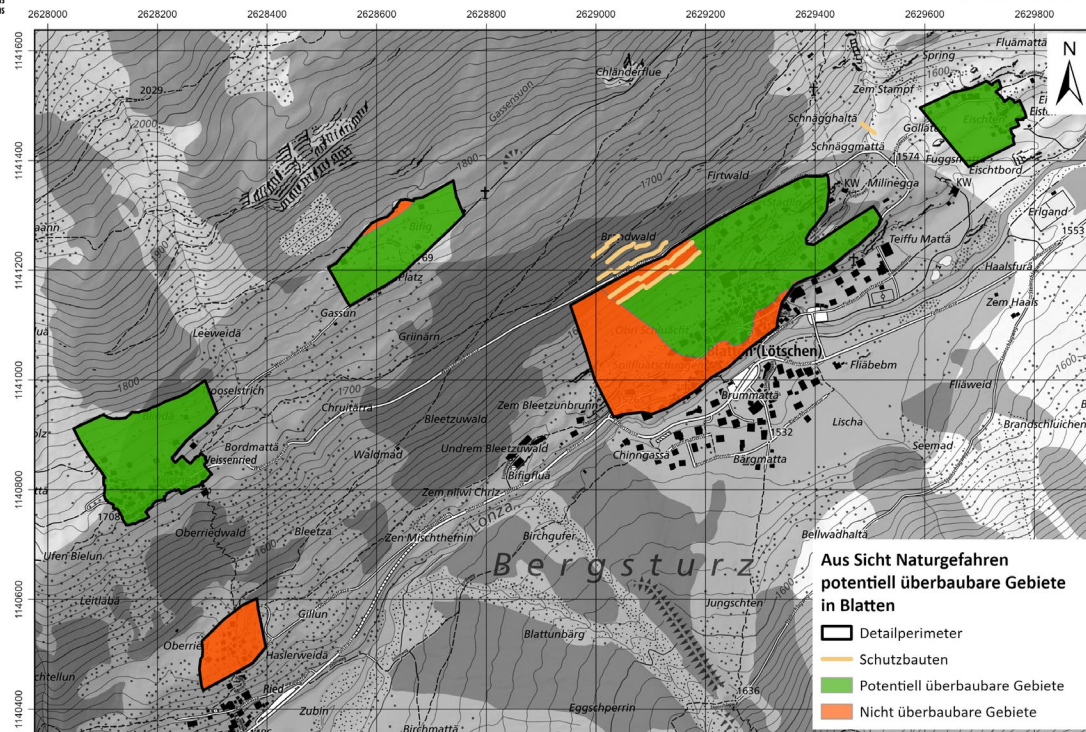
Quelle : Swisstopo, Geoformer, Geoplan
 Ohne öffentlichen Glauben

Masstab : 1 : 10'000

Zusammenfassung

- ▲ Die Gefahrenkarten wurden von kompetenten Fachbüros gemäss dem aktuellen Stand des Wissens und den geltenden Normen erstellt.
- ▲ Die Gefahrenkarten geben den aktuellen Kenntnisstand der Gefährdung wieder.
- ▲ Die Dienststelle Naturgefahren hat die Gefahrenkarten in der vorliegenden Form am 30. und 31.10.2025 validiert.
- ▲ Damit werden die Gefahrenkarten behördenverbindlich und müssen von diesen bei der weiteren Planung, insbesondere der Nutzungsplanung, berücksichtigt werden.

Aus Sicht Naturgefahren potentiell überbaubare Gebiete in Blatten

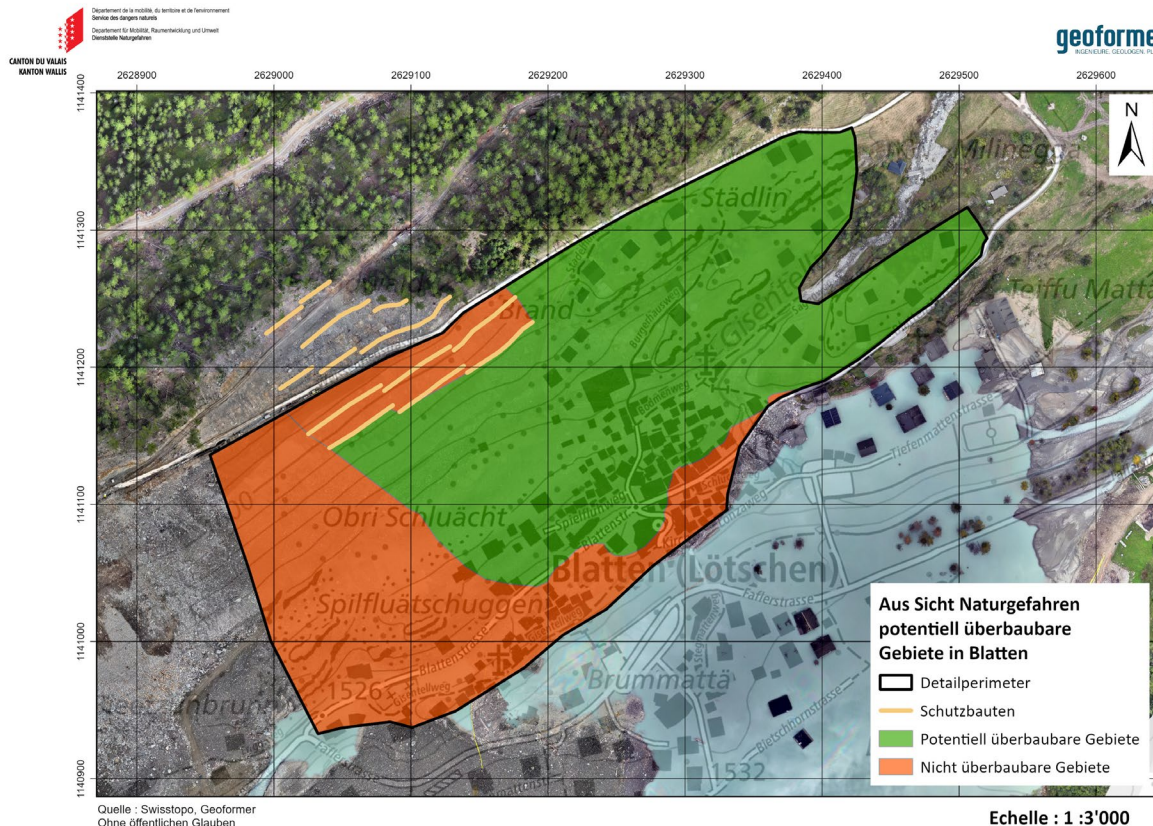


Quelle : Swisstopo, Geoformer
 Ohne öffentlichen Glauben

Massstab : 1 : 7'500

	Überbaubare Fläche (ha)
Eisten	1.7
Blatten Dorf	6.8
Gassun	2.2
Weissenried	3.5
Ried	0

Aus Sicht Naturgefahren potentiell überbaubare Gebiete in Blatten

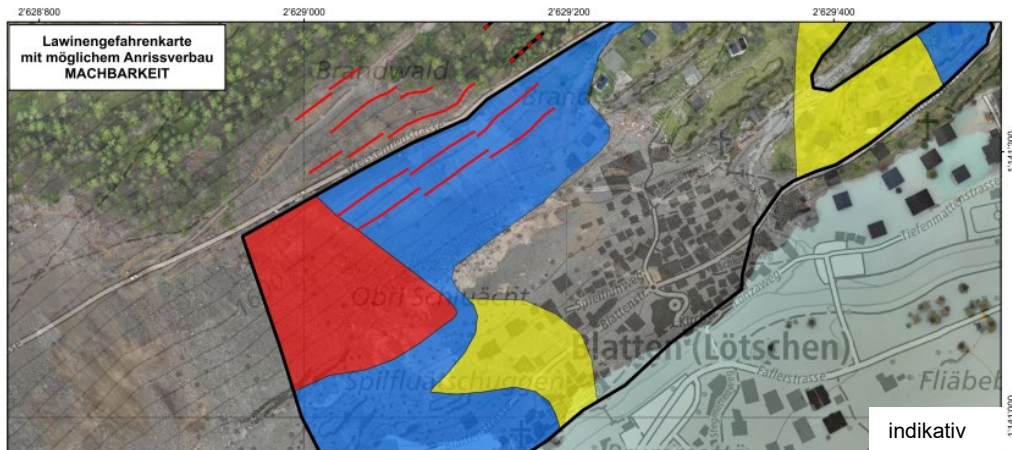
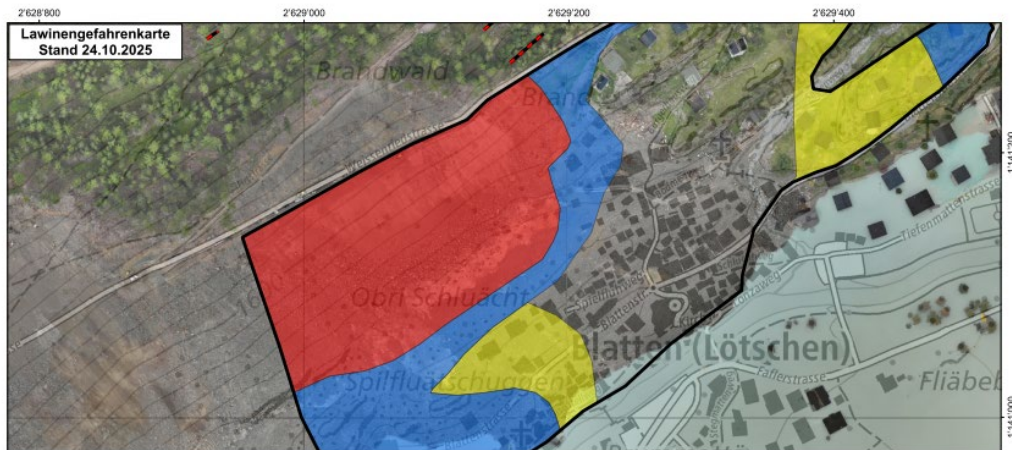


Wie ist die bebaubare Zone in Blatten Dorf möglich?

- ▲ 2 Massnahmen möglich, die gemäss PROTECTpraxis als zuverlässig eingestuft werden können:
 - Hangverbau Obri Schlüächt gegen Lawinen / Steinschlag / Hangmuren
 - Umlegung Gisentella

Entsprechende Projekte sind aktuell in Erarbeitung.

▴ Hangverbau Obri Schlüächt



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

indikativ

Umlegung Gisentella



Gefahrenkarte

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung



Matthias Bellwald

Präsident von Blatten

Pressekonferenz Gefahrenkarte



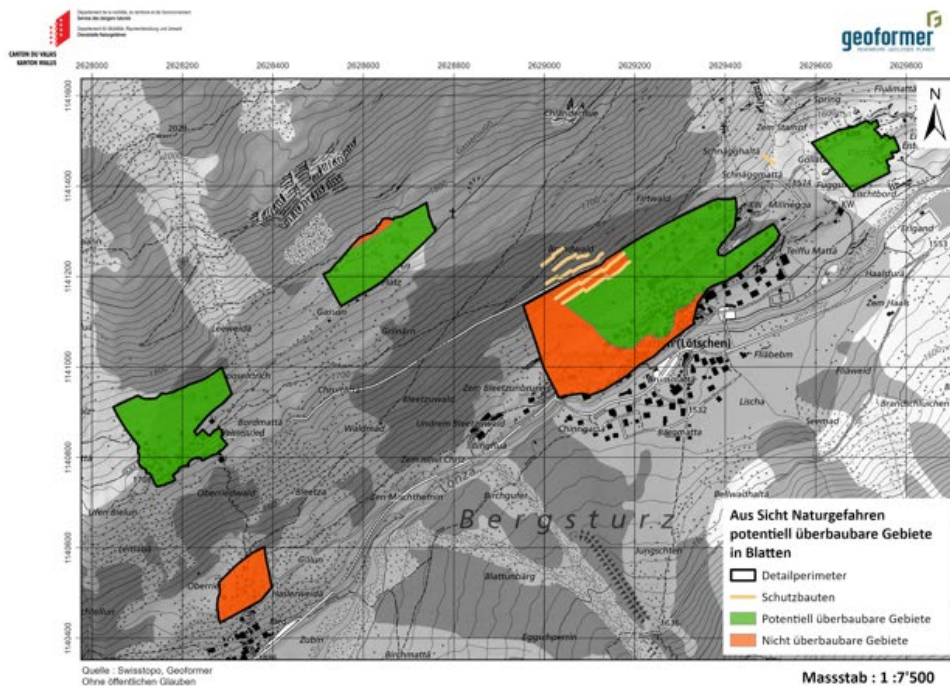
«BLATTEN 2030»



Blatten beleben, leben und erleben bis 2030

Der Wiederaufbau hat begonnen

Aus Sicht Naturgefahren potentiell überbaubare Gebiete in Blatten



	Überbaubare Fläche (ha)
Eisten	1.7
Blatten Dorf	6.8
Gassun	2.2
Weissenried	3.5
Ried	0

Nächsten Meilensteine

- Urversammlung Gde Blatten am 10.12.2025 mit der Budgetierung 2026 auf der Basis eines 5-Jahres Investitions- und Wiederaufbauplans
- Verabschiedung des Dekrets zur Bewältigung der Folgen der Naturereignisse im Lötschental durch den Grossen Rat
- Neuer ZNP inkludierend die Orts- und Quartierplanung und Homologation des ZNP
- Erarbeitung von öffentlichen und privaten Baugesuchen mit anschliessender Bauphase

Der Fahrplan stimmt

1. Die ersten Bewohner kehren mindestens temporär 2026 in die noch intakten Häuser zurück.
2. Das Gros der Blattnerinnen und Blattner kehrt ab 2029 in ihr Heimatdorf zurück.

Ein Lötschental ohne Blatten oder ein Blatten ohne Lötschental ist keine Option

Danke! Danke! Danke!



04.06.2025

Einsetzung der Strategiegruppe für den Wiederaufbau von Blatten durch den Kanton Wallis

25. 08.2025

Anwendung der polizeilichen Generalklausel betreffend Strassen, Seilbahn, Studien und Gutachten durch den Staatsrat des Kantons Wallis

03.09.2025

Genehmigung der Roadmap und Governance für den Wiederaufbau durch den Staatsrat des Kantons Wallis

24.09.2025

Verabschiedung des Entwurfs des Dekrets zur Bewältigung der Folgen der Naturereignisse im Lötschental zuhanden des Grossen Rates durch den Staatsrat

Franz Ruppen

Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und
Umwelt



Fragen